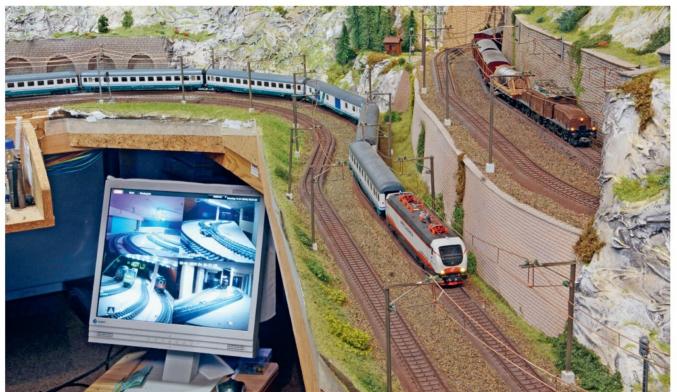


Es gilt der Grundsatz «Es fährt, was gefällt». Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Zug jemals in einer bestimmten Zusammenstellung im Vorbild gefahren ist.

grosse Anzahl Güterwagen ist sehr international. Bei den Personenwagen beherrschen wiederum schweizerische und italienische Modelle das Bild. Von der Dampflokomotive bis zur modernen Vectron ist alles vertreten. In über 30 Jahren hat sich so einiges an Rollmaterial angesammelt. Man kann sagen, dass alle gängigen Modellhersteller auf der Anlage vertreten sind. Mit dem Einführung der Digitaltechnik ist es auch einfacher geworden, Gleichstromloks für das Märklin-System umzubauen. Insbesondere die italienischen Loks waren ursprünglich fast alle Gleichstrommodelle. Alle umgebauten Lokomotiven der Marken ACME, Lima-Expert und Rivarossi fahren nach dem Systemumbau einwandfrei auf der Anlage.

Fahrbetrieb

Hier gilt der Grundsatz «Es fährt, was gefällt». Dabei spielt es mir keine Rolle, ob ein solcher Zug jemals in dieser Zusammenstellung im Vorbild gefahren ist. Da können alle Epochen und Bahnverwaltungen gemischt auf der Anlage unterwegs sein. Dank dem umfangreichen Wagenpark ist es aber auch möglich, nur Güterzüge oder nur Personenzüge über die Anlage fahren zu lassen. Immer wieder bilde ich Züge nach, die im Bahnhof Schaffhausen zu sehen sind. Insbesondere den Holcim-Zug, den KLV-Zug nach Singen (D) oder den IC 187 Zürich–Stuttgart. Der von Frankreich kommende mit Aluminiumbarren beladene Güterzug für die Giesselei in Singen ist zurzeit in Arbeit. Es kön-



Es können alle Epochen und Bahnverwaltungen gemischt auf der Anlage unterwegs sein.



Lokomotivparade beim Depot: Alle gängigen Modellhersteller sind auf der Anlage vertreten.